

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an den „Seeheimer Akutschmerztagen 2017“ an:

- Zur Übernachtung möchte ich ein Einzelzimmer.
 Zur Übernachtung teile ich mir ein DZ mit
(Die Anmeldung des Zimmerpartners muss etwa zeitgleich eingehen. Bei einseitiger Absage bis zum 10. April 2017 wird für den verbleibenden Teilnehmer die Teilnahmegebühr mit EZ fällig. Nach dem 10. April 2017 ist eine Umbuchung nicht mehr möglich.)
 Ich benötige keine Übernachtung.

Anrede		Titel	
Beruf			
Vorname		Name	
Straße, Nr.			
PLZ		Ort	
Telefon		Telefax	
E-Mail			
Ort, Datum, Unterschrift			

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Akutschmerztag
Obere Rheingasse 3
56154 Boppard

Anmeldung

c/o Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
„Seeheimer Akutschmerztag 2017“

Obere Rheingasse 3
56154 Boppard
Tel. 06742 8001-21, Fax 06742 8001-22
E-Mail: info@dgss.de
Internet: www.dgss.de

Veranstaltungsort:

Lufthansa Seeheim, Lufthansaring 1,
64342 Seeheim-Jugenheim

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung findet auf Selbstkostenbasis und ohne Pharmasponsoring statt.

210,00 € Unterbringung im EZ ^{1,2,3}

180,00 € Unterbringung im DZ ^{1,2,3}

(nur mit festem Zimmerpartner, der auch zahlender Teilnehmer ist möglich)

150,00 € ohne Unterbringung ^{1,2}

¹ Inkl. freiem Parken oder kostenfreiem Shuttle-Service zwischen Tagungsort und Flughafen/ICE Bahnhof Frankfurt Flughafen zu und zurück zu festbestimmten Zeiten gemäß Vorgaben des Hotels

² Inkl. Verpflegung (Pausenverpflegung, Abendessen freitags, Mittagessen samstags)

³ Inkl. Übernachtung mit Frühstück im Lufthansa Hotel Seeheim

Busfahrzeiten *

Anreise: Abfahrt Frankfurter Flughafen nach Seeheim:

Mo-Fr: 8:00, 9:30, 13:00, 15:00, 17:00, 18:30, 20:00 und 21:30 Uhr

Abreise: Abfahrt Lufthansa Seeheim zum Frankfurter Flughafen:

Sa: 07:30, 10:15, 14:45 und 18:15 Uhr (Transfer ca. 35 min nach Verkehrslage)

* Änderungen des Fahrplans durch Lufthansa Seeheim möglich

Die Anmeldung muss bis spätestens zum 5. April 2017 verbindlich erfolgt sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nur als gültig angesehen, wenn die Teilnehmergebühr bis zum 10. April 2017 auf das Konto der Deutschen Schmerzgesellschaft eingegangen ist. Der Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 10. April gegen Verwaltungspauschale von 20,00 € Euro möglich, danach ist eine Rückerstattung der eingegangenen Teilnehmergebühr nicht mehr möglich, jedoch kann ersatzweise eine andere Person teilnehmen.

CME Punkte für Ärzte und Weiterbildungspunkte für Pflegende werden beantragt.

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Alt-Moabit 101 b
10559 Berlin
Tel. 030 39409689-8
Fax 030 39409689-9



Deutsche Schmerzgesellschaft



Seeheimer Akutschmerztag

Gemeinsames Arbeitstreffen AK Akutschmerz
der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.,
Certkom e.V und QUIPS anlässlich des
„Global Year Against Pain After Surgery“



Abbildungen freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Lufthansa Seeheim GmbH



Deutsche Schmerzgesellschaft
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Anlässlich des „Global Year against Pain after Surgery“ der International Association for the Study of Pain veranstaltet der Arbeitskreis Akutschmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft gemeinsam mit Certkom e.V. und dem QUIPS-Projekt ein zweitägiges Fortbildungs- und Arbeitstreffen. Das Ziel ist es neben der Weiterbildung zum Thema Akutschmerz aktuelle gesundheitspolitische Aspekte zur Akutschmerztherapie zu thematisieren, zu diskutieren und in moderierten Kleingruppen Themen zu Schwerpunkten inhaltlich zu erarbeiten.

Dabei soll besonders die interprofessionelle und interdisziplinäre Expertise von Kolleginnen und Kollegen zusammengeführt werden, die jeweils in ihren Krankenhäusern das Thema Akutschmerz vertreten. Das Ziel ist ein breiter Erfahrungsaustausch. Dazu gibt der Veranstaltungsort mit seinem zurückgezogenen, weitläufigen Ambiente am Rande des Odenwaldes, mit herrlichem Weitblick über die hessische Bergstraße, bis tief in die Rhein-Maiebene, Hunsrück, Pfälzer-Wald und Taunus viel Ruhe und Raum.

Wir möchten Sie im Namen der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Certkom e.V. und dem QUIPS-Projekt zu spannenden Vorträgen und anregenden Diskussionen nach Seeheim-Jugenheim einladen.



Programm

Freitag, 19.05.2017

14:00-14:15	Begrüßung und organisatorische Einführung (U. Stamer, J. Erlenwein)
14:15-15:45	Aktuelle Herausforderungen der Akutschmerztherapie Moderation U. Stamer, N. Nestler Bye bye my love! Der „schmerzfreie“ Abschied im Krankenhaus dank Entlassungsmanagement? (N. Nestler) Risikomanagement und Fehlerkultur – nicht nur in der Luftfahrt! (J. Erlenwein) Folgen und Chancen eines Qualitätsindikators Schmerz? (W. Meißner)
15:45-16:15	Pause
16:15-17:45	Plenumsdiskussion Input und Moderation J. Erlenwein, E. Pogatzki-Zahn „Schmerzmanagement in der konservativen Medizin – (k)ein Thema?“
17:45-18:00	Pause
18:00-19:00	Neues aus der Akutschmerztherapie Moderation J. Ulma, W. Meißner Akutschmerz Update (E. Pogatzki-Zahn, W. Meißner)
ab 19:30-21:00	Abendessen „seeheim’s eat & meet“ anschließend Ausklang des Tages in der Bar „last call“

Samstag, 20.05.2017

08:30-09:30	Knackpunkte der Akutschmerztherapie im Fokus Moderation C. Quaisser-Kimpfbeck, J. Ulma Nutzung von Metamizol in der Akutschmerztherapie – Mit einem Bein im Kittchen? (U. Stamer) Ist chronischer Schmerz nach Operationen wirklich relevant? (E. Pogatzki-Zahn)
09:30-12:00	Themenarbeit in Kleingruppen*
12:00-13:00	Mittagessen „seeheim’s eat & meet“
13:00-14:30	Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse, Ausblick und Verabschiedung
14:45	Abfahrt Shuttle-Bus zum Frankfurter Flughafen / ICE-Bahnhof Frankfurter Flughafen

Änderungen vorbehalten.

* Themengruppen

- **Prävention von Komplikationen und Reaktion auf unerwünschte Ereignisse im Kontext der Überwachung von PCIA und Katheterverfahren** (Koordination C. Quaisser-Kimpfbeck, U. Stamer)
- **Konzeption, Muster-SOP und Dokumentationsmaterial zur Überleitung und Anbindung an amb. Versorgungsstrukturen** (Koordination J. Erlenwein, J. Ulma)
- **Qualitätsindikator Innerklinische Schmerztherapie als Chance! – Wie lässt sich die Akutschmerztherapie innerhalb der Kliniken besser positionieren?** (Koordination W. Meißner, E. Pogatzki-Zahn)
- **Pflegende in der Akutschmerztherapie: Professionspezifische Aufgaben in der Akutschmerztherapie** (Koordination N. Nestler, A. Göttermann)

Organisation

Dr. J. Erlenwein, Göttingen
E-Mail: akutschmerz@dgss.org

Faculty (alphabetisch)

Dr. J. Erlenwein, Klinik für Anästhesiologie, GF Schmerzmedizin, Universitätsmedizin, Göttingen, 2. Sprecher AK Akutschmerz, Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.

Antje Göttermann, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Sektion Schmerztherapie, Universitätsklinikum Jena; QUIPS-Projekt

Prof. Dr. W. Meißner, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Sektion Schmerztherapie, Universitätsklinikum Jena, Leiter QUIPS-Projekt

Dr. N. Nestler, Institut für Pflegewissenschaft und –praxis, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg, Österreich; Koordinatorin Certkom e.V.

Prof. Dr. F. Petzke, Klinik für Anästhesiologie, GF Schmerzmedizin, Universitätsmedizin, Göttingen, 1. Vorsitzender Certkom e.V.

Prof. Dr. E. Pogatzki-Zahn, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster; Vorsitzende des wiss. Beirats Certkom e.V.

Dr. C. Quaisser-Kimpfbeck, Abteilung für Anästhesie, Klinikum Freising
Prof. Dr. U. Stamer, Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie, Universitätsklinik Inselspital Bern, Schweiz; 1. Sprecherin AK Akutschmerz, Deutsche Schmerzgesellschaft

Dr. J. Ulma, Klinik für Schmerzmedizin, Bremer Schmerzzentrum, Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen